

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres ¹	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2, 3} 1000 EUR				
	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6
2022					
.					
2023					
VE01-23-01; I01-15-001; Burgstraße					
VE01-23-02; I01-15-002; Ausbau Raiffeisenstraße					
VE01-23-03; I01-21-002; Erschließungsstraße Neubaugebiet Margarethenweg					
VE03-23-01; I03-22-004; Knotenpunkt Königsküppel/ L3176					
VE07-23-01; I07-16-001; Weserstraße					
VE11-23-01; I11-18-002; Hochwasserrückhaltebecken Dam- mersbach					
VE15-23-01; I15-23-007; Erschließungsstraße Klostergarten mit Rampe					
VE19-23-01; I19-24-001; Ersatzbeschaffung LF20					
VE19-23-02; I19-22-001; Modernisierung Kita St. Ulrich					
2024					
VE01-24-01; I01-15-006; Ausbau Hennebergstraße	500				
VE03-24-01; I03-22-004; Knotenpunkt Königsküppel/ L3176	150				
VE10-24-01; I10-11-001; Am Bettelstein	400				
VE10-24-02; I10-17-003; Kalte Seite	150				
VE11-24-01; I11-18-002; Hochwasserrückhaltebecken Dam- mersbach	1.000	500			
VE14-24-01; I14-24-003; Ausbau Liethring 3.BA	500				
VE14-24-02; I14-17-001; Theodor-Storm-Straße	200				
VE15-24-01; I15-17-003; Ketteler Straße	350				
VE15-24-02; I15-18-002; Landerneuallee	2.500				
VE15-24-03; I15-22-011; Knotenpunkt Großenbacher Stra- ße/Molzbacher Straße	800				
VE15-24-04; I15-23-008; Neugestaltung Friedlandstraße mit Parkplatzflächen	430				
VE19-24-01; I19-24-003; Neubau Salzlager Bauhof	1.354				
VE19-24-02; I19-25-001; Neugestaltung Friedlandstraße mit Parkplatzflächen	500				
Summe	8.834	500	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditauf- nahmen	12.500	5.500	2.500	0	0

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

2) In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 5 Nr. 4 zweiter Halbsatz dieser Verordnung zu übernehmen. Erforderlichenfalls sind weitere Kopfsparaten hinzuzufügen.